

LWL-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Schule am Weserbogen
Heisenbergstr. 1,
32549 Bad Oeynhausen
Marion Gauert
05731 7502 - 0
schule-am-weserbogen@lwl.org

Albatros-Schule
Westkampweg 81, 33659 Bielefeld
Werner Giebel
0521 40429 - 440
albatrosschule@lwl.org

Schule am Haus Langendreer
Hauptstr. 157, 44892 Bochum
Frank Zöllner
0234 9217 - 100
schule-am-haus-langendreer@lwl.org

Schule am Marsbruch
Marsbruchstr. 176, 44287 Dortmund
Mechthild Miketta
0231 53470 - 2100
schule-am-marsbruch@lwl.org

Löchterschule
Lasthausstr. 8, 45894 Gelsenkirchen
Georg Wrede
0209 9305 - 112
loechterschule@lwl.org

Felsenmeerschule
Gustav-Reinhard-Str. 1, 58676 Hemer
Berthold Potts
02372 9063 - 0
felsenmeerschule@lwl.org

Christy-Brown-Schule
Hofstr. 26, 45701 Herten
Klaus Beyer-Dannert
02366 9577 - 0
christy-brown-schule@lwl.org

Ansprechperson beim LWL: Klaus Adriaans, Warendorfer Str. 25,
48133 Münster, Tel.: 0251 591-3695, klaus.adriaans@lwl.org

Schulen in anderer Trägerschaft

Schule an der Ruhraue
Stadionstr. 5, 59939 Olsberg
Barbara Wolf
02962 9742-0
buero@schule-an-der-ruhraue.de

Ernst-Klee-Schule
Landrat-Schultz-Str. 30,
49497 Mettingen
Wilfried Gernart
05452 9335 - 0
ernst-klee-schule@lwl.org

Regenbogenschule
Bröderichweg 43, 48159 Münster
Helmut Hamsen
0251 2105 - 181
regenbogenschule@lwl.org

Erich Kästner-Schule
Hans-Böckler-Str. 14, 59302 Oelde
Cornelia Düchting
02522 9357 - 0
eks@lwl.org

Max von der Grün-Schule
Bodelschwinghstr. 9, 57462 Olpe
Andrea Niehr
02761 920 - 111
max-von-der-gruen-schule@lwl.org

**Liboriuschule mit
angegliedertter Schule für Kranke**
Steubenstr. 20, 33100 Paderborn
Kunibert Meise
05251 50016 - 0
liboriuschule@lwl.org

Brückenschule Maria Veen
Marianne-Barisch-Weg 1, 48734 Reken
N.N.
02864 9014 - 0
brueckenschule-maria-veen@lwl.org

Hedwig-Dransfeld-Schule
Buchenweg 30, 59457 Werl
Jörg Schultze
02922 9787 - 0
hedwig-dransfeld-schule@lwl.org

Oberlinschule
Hartmannstr. 18, 58300 Wetter
Annemarie Schünadel
02335 639-3300
oberlinschule@esv.de



Das **Pflege- und Betreuungsangebot** umfasst:

- die Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- die Betreuung und Förderung während der Schulzeit durch Fachkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege und der Kinderpflege sowie durch Unterstützungskräfte im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD)
- Leistung von Erster Hilfe auch in medizinischen Notfällen

Unterstützte Kommunikation (UK) und Assistive Technologien (AT)

An den Schulen lernen viele Kinder und Jugendliche, die nicht oder nur unverständlich sprechen können. Für sie gibt es das wichtige Angebot in **Unterstützter Kommunikation**.

Dazu gehören:

- körpereigene Kommunikation
- Gebärden und Bildsymbole
- einfache und komplexe Sprachausgabegeräte (Taster, Talker ...)
- Ansteuerungstechnik

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht oder nicht schnell genug mit der Hand schreiben können oder denen es schwer fällt, den Computer zu bedienen, stehen als **assistive Technologie** Ansteuerungshilfen und Softwarelösungen zur Verfügung.

Die LWL-Förderschulen beraten hierzu auch Eltern und Lehrkräfte von Schülerinnen und Schülern in allgemeinen Schulen.

Wie lange lernen die Schülerinnen und Schüler in dieser LWL-Förderschule?

Die LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, sind Ganztagschulen und umfassen die Klassen 1 bis 10. Schülerinnen und Schüler verbringen hier den gesamten Schultag. Neben Unterricht, Pflege und Therapie essen sie gemeinsam und gestalten Ruhe- und Pausenzeiten miteinander.

In den letzten Jahren vor der Schulentlassung wird – gemeinsam mit den Jugendlichen und ihren Eltern – gezielt der Übergang in Arbeit und Beruf vorbereitet. Kooperationspartner sind:

- Agentur für Arbeit/Integrationsfachdienst
- Medizinische Dienste
- Autismusambulanzen
- Institutionen und Verbände
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- allgemeine und berufliche Schulen der Region



LWL-Förderschulen

Förderschwerpunkt Körperliche
und motorische Entwicklung





Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist Träger von insgesamt 35 Förderschulen, in denen Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören und Kommunikation sowie Sprache (Sekundarstufe I) unterrichtet werden. An verschiedenen Orten in Westfalen-Lippe erhalten hier rund 6.000 Kinder und Jugendliche mit Behinderung entsprechend ihren Fähigkeiten schulische Förderung.

In der Schulträgerschaft des LWL sind 14 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. Dieses Netz der schulischen Versorgung wird durch die Förderschulen der Stadt Olsberg und der Evangelischen Stiftung Volmarstein vervollständigt.

In Abstimmung mit diesen Schulen wurden Einzugsbereiche festgelegt. Schülerinnen und Schüler können für den täglichen Schulweg im jeweiligen Einzugsbereich den eigens für sie eingerichteten Schülerspezialverkehr benutzen.

LWL-Schulen im Netz:
www.lwl-schulen.de

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt, Schulen, Koordinationsstelle Sucht, **Redaktion:** Klaus Adriaans
Fotos: Regenbogenschule Münster, Schule am Marsbruch Dortmund
Gestaltung: Oktober Kommunikationsdesign GmbH Bochum
Druck: Druckerei Kettler Bönen, Januar 2017

Was sind LWL-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung?

Die LWL-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung sind Schulen, die ihren Unterricht auf die Bedarfe des einzelnen Kindes abstimmen. Die schulische Förderung setzt genau am individuellen Entwicklungsstand des Kindes oder Jugendlichen an und unterstützt sie in ihrem Lernprozess. Die Schulen unterrichten nach den Richtlinien und Lehrplänen für

- die Grund- und Hauptschule
- den Bildungsgang Lernen
- den Bildungsgang Geistige Entwicklung
- die Förderung bei schwerster Behinderung

Inklusion

Die LWL-Schulen unterstützen die Inklusion in den Schulregionen. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte von inklusiv in allgemeinen Schulen unterrichteten Kindern und Jugendlichen erhalten hier Beratung und Unterstützung. Für darüber hinausgehende Fragen steht in den vier Beratungshäusern ein Expertenteam bereit.

LWL-Beratungshaus Münster

0251 2105 400, beratungshaus-muenster@lwl.org

Beratungshaus Inklusion Olpe

02761 920 240, beratungshaus-olpe@lwl.org

Beratungshaus Inklusion Paderborn

05251 695 108, beratungshaus-inklusion@lwl.org

Beratungshaus Inklusion Gelsenkirchen

0209 9305 160, beratungshaus-gelsenkirchen@lwl.org

Wie wird man Schülerin oder Schüler dieser LWL-Förderschule?

An den Schulen lernen Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Unterstützungsbedarfen insbesondere bei

- Funktionsstörungen im Bewegungssystem
- Schädigungen des Gehirns oder des Rückenmarks
- Schädigungen der Muskulatur oder des Knochengerüsts
- Organfunktionsstörungen und/oder anderen, teils schweren Erkrankungen

Eltern und allgemeine Schulen können einen Antrag zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs eines Kindes stellen. Lehrkräfte der Förderschule und der allgemeinen Schule erstellen hierzu im Auftrag des Schulamtes ein Gutachten, das mit den Eltern besprochen wird. Die Entscheidung für die Förderschule treffen die Eltern gemeinsam mit dem Schulamt.



Was ist anders an dieser LWL-Förderschule?

Der **Unterricht** erfolgt:

- durch erfahrene sonderpädagogische Lehrkräfte
- in kleinen Klassen und intensiven Lerngruppen
- gegliedert in Primar- und Sekundarstufe
- nach individuellen Förderplänen
- in allen Unterrichtsfächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Sport ...
- mit Blick auf lebenspraktische Förderziele, auch ganz elementare wie z. B. Nahrungsaufnahme
- in der Abschlusstufe mit starker Arbeitswelt- und Berufsorientierung

Das gesamte Schulgebäude ist barrierefrei, so dass sich alle Schülerinnen und Schüler ohne Probleme bewegen können. Die Klassenräume sind zur differenzierten Unterrichtsgestaltung auch mit Medienecken sowie Spiel- und Ruheangeboten ausgestattet.

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler wird durch das pflegerische und therapeutische Personal des LWL als Schulträger unterstützt. Alle Berufsgruppen der Schule arbeiten eng zusammen.

Das **Therapieangebot** umfasst:

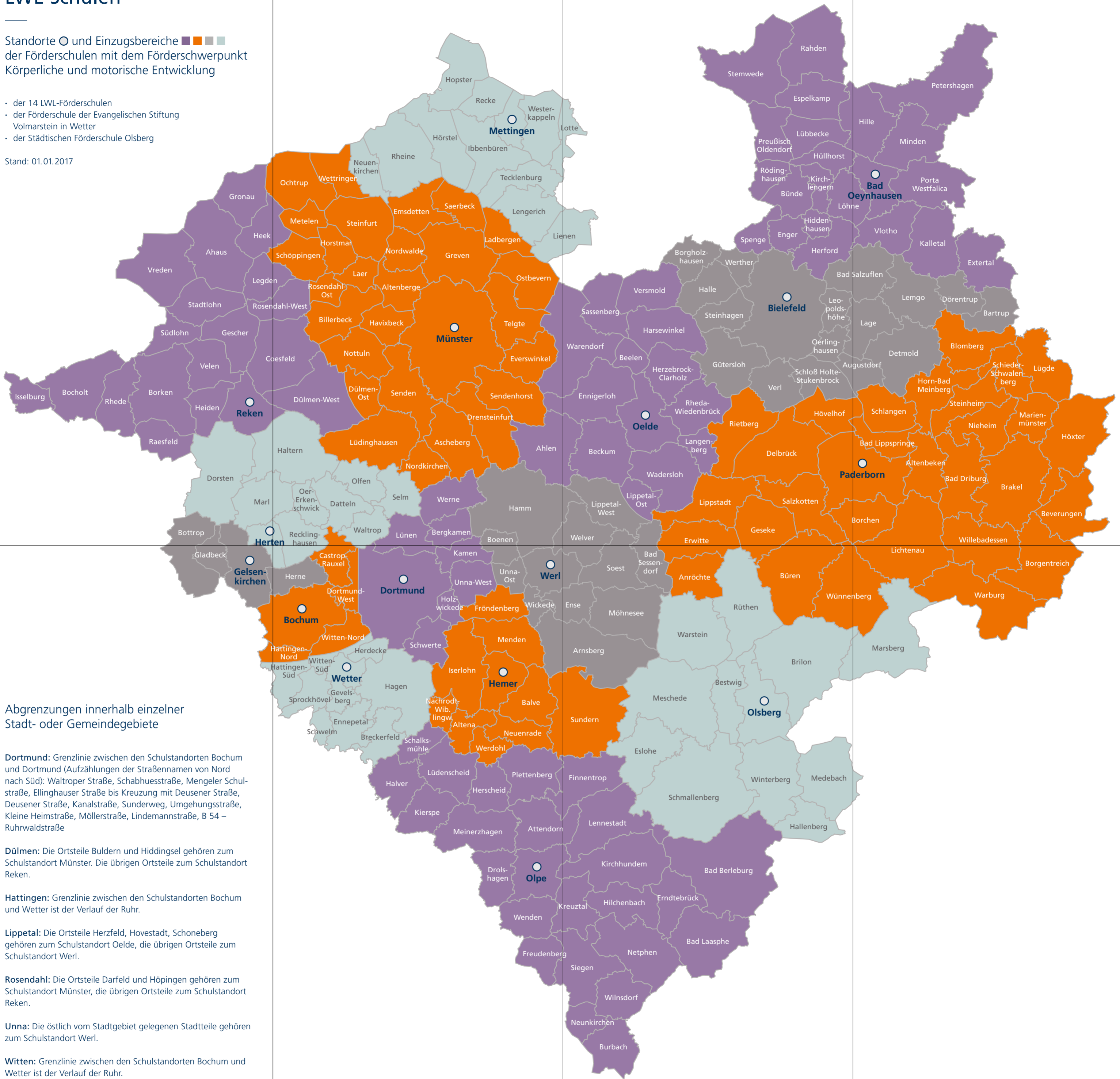
- Physiotherapie und Ergotherapie
- Behandlung nach Konzepten wie Bobath, Vojta und Sensorische Integration
- Beratung bei der Hilfsmittelversorgung
- Einzeltherapie und Kleingruppenangebote

LWL-Schulen

Standorte ○ und Einzugsbereiche ■■■ der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

- der 14 LWL-Förderschulen
- der Förderschule der Evangelischen Stiftung Volmarstein in Wetter
- der Städtischen Förderschule Olsberg

Stand: 01.01.2017



Abgrenzungen innerhalb einzelner Stadt- oder Gemeindegebiete

Dortmund: Grenzlinie zwischen den Schulstandorten Bochum und Dortmund (Aufzählungen der Straßennamen von Nord nach Süd): Waltroper Straße, Schabhuesstraße, Mengeler Schulstraße, Ellinghauser Straße bis Kreuzung mit Deusener Straße, Deusener Straße, Kanalstraße, Sunderweg, Umgehungsstraße, Kleine Heimstraße, Möllerstraße, Lindemannstraße, B 54 – Ruhrwaldstraße

Dülmen: Die Ortsteile Buldern und Hiddingsel gehören zum Schulstandort Münster. Die übrigen Ortsteile zum Schulstandort Reken.

Hattingen: Grenzlinie zwischen den Schulstandorten Bochum und Wetter ist der Verlauf der Ruhr.

Lippetal: Die Ortsteile Herzfeld, Hovestadt, Schöneberg gehören zum Schulstandort Oelde, die übrigen Ortsteile zum Schulstandort Werl.

Rosendahl: Die Ortsteile Darfeld und Höpingen gehören zum Schulstandort Münster, die übrigen Ortsteile zum Schulstandort Reken.

Unna: Die östlich vom Stadtgebiet gelegenen Stadtteile gehören zum Schulstandort Werl.

Witten: Grenzlinie zwischen den Schulstandorten Bochum und Wetter ist der Verlauf der Ruhr.